WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/atg22

EUROPA ÖSTERREICH

Schneeschuhwandern Kalkalpen

Schwierigkeitsgrad	2	**Reisedauer**	6 Tage	**Gruppe**	6-14 Teilnehmer
Reise ohne Flug, Wanderreise		**Davon Wandertage**	4 Tage		

- geführte Touren mit Nationalpark Rangerin
- Seilbahnfahren auf die Wurzeralm
- Spurenlesen der Tierwelt
- Einblick in die Wildnis des Nationalparks Kalkalpen
- urige Hütteneinkehr
- Anreise per Zug möglich

Mit Nationalpark-Rangerin Maria erobern wir die weißen Hänge der Almen im und um den Nationalpark Kalkalpen in Oberösterreich. Die schroffen Felsgipfel der Haller Mauern und der wuchtige Warscheneck bilden eine Bilderbuchkulisse. Abseits der ausgetretenen Pfade entdecken wir so manche Fährte. Selten woanders in Österreich lässt sich ein derart naturbelassener Bergwald auf so niedriger Höhe und so leicht zugänglich erleben wie hier.

Winterzauber beim Schneeschuhwandern Kalkalpen

Waldmeer, idyllische Almen und markante Bergkulisse in Oberösterreich: Nationalpark-Rangerin Maria unterstützt seit vielen Jahren unseren Verein Weltweitwandern Wirkt! Sechs Tage lang führt sie uns durch „ihre“ Heimat und zeigt uns die tief verschneiten Wege der Wurzeralm sowie die schönsten Plätze des Nationalparks. Nirgendwo in Österreich lässt sich derart naturbelassener Bergwald auf so niedriger Höhe und so leicht zugänglich erleben wie hier. Wir werden Zeugen der Wiederentstehung eines Urwaldes mit hoher Artenvielfalt. Gemeinsam wandern wir über das Hochplateau und haben wundervollen Panoramablick über die Bergketten. Die frische Bergluft lädt auf eine Hütteneinkehr ein, bei der wir uns mit österreichischen Köstlichkeiten wieder aufwärmen. Wir stapfen zur Ochsenwaldkapelle und ein kurzer Besuch eines kleinen Gipfelkreuzes krönt die Schneeschuhwanderung mit Maria. Wir genießen das Bergpanorama und den traumhaften Ausblick über die österreichischen Alpen.

Unterwegs mit der Rangerin

Die mit uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene Bergwanderführerin und Nationalpark-Rangerin Maria hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Die Touren werden mit liebevollen Details, nachhaltig und

mit sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort. Auf geht´s! Die Schneeschuhe sicher angeschnallt, stapfen wir sanft durch das weiße Beet. Wir gewinnen Einblick in die Wildnis des Nationalparks Kalkalpen. Maria erklärt uns beim Schneeschuhwandern geologische Phänomene und die Überlebensstrategien von Tieren und Pflanzen. Diese Reise ist für fitte Schneeschuh-Neulinge geeignet!



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
07. Februar 2027	12. Februar 2027	⊕	130 €	1.220 €
geeignet für fitte Einsteiger				
21. Februar 2027	26. Februar 2027	⊕	130 €	1.220 €
geeignet für fitte Einsteiger				

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.

ⓘ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Griaß di in den Kalkalpen!

Unsere Winterwoche beginnt im Bergdorf Spital am Pyhrn. Wir reisen individuell an, der Check-in im Hotel Freunde der Natur ist ab 15:00 Uhr möglich. Um 17:30 Uhr treffen wir uns an der Bar bei der Rezeption. Dort begrüßt uns unser Local Guide Maria in ihrer Heimat. Bei der gemeinsamen Programmbesprechung lernen wir auch die anderen Reisenden kennen und erfahren mehr über den Ablauf unserer Winterwoche. Beim anschließenden Abendessen bleibt Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und uns über unsere bisherigen Erfahrungen im Schnee auszutauschen.

Übernachtung im Hotel Freunde der Natur in Spital am Pyhrn
(-/-/A)

2. Tag: Auf den Kleinen Mitterberg

Nach einem ausgiebigen Frühstück starten wir zu unserer ersten Schneeschuhwanderung. Unser Ziel ist der Kleine Mitterberg (1.155 m) südlich des Hengstpasses, der einen Rundblick auf den Nationalpark Kalkalpen und die Haller Mauern bietet. Die Tour eignet sich gut, um uns mit den Schneeschuhen vertraut zu machen. Maria zeigt uns die richtige Technik und gibt hilfreiche Tipps für das Gehen im Schnee. Gemeinsam üben wir die ersten Schritte und gewinnen zunehmend Sicherheit im Umgang mit den Schneeschuhen. Unterwegs legen wir eine Pause ein und stärken uns mit unserer selbst mitgebrachten Jause und warmem Tee aus der Thermoskanne. Anschließend setzen wir unsere Wanderung fort. Am Abend kehren wir in unsere Unterkunft zurück und lassen den Tag beim gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Wanderung: ca. 6 km, ca. +/-250 m, Gehzeit ca. 3 Std.
Übernachtung im Hotel Freunde der Natur in Spital am Pyhrn
(F/-/A)

3. Tag: Die Wurzeralm im Winter - Teichlbodenrunde

Heute fahren wir mit der Standseilbahn auf die Wurzeralm. Unsere Schneeschuhwanderung führt uns rund um den Teichlboden. Nur wenige Meter abseits des Skigebiets treffen wir auf unberührten Schnee und sanfte Hänge, die den umliegenden Gipfeln vorgelagert sind. Immer wieder eröffnen sich neue Blicke auf das Bergpanorama und den höchsten Gipfel der Gegend, das Warscheneck (2.388 m). Bei der heutigen leichten Schneeschuhwanderung können wir das Gelernte vom Vortag festigen und unsere Technik weiter verbessern. Schritt für Schritt bewegen wir uns durch die winterliche Landschaft und nehmen uns Zeit, die Umgebung zu erkunden. Am Ende der Tour besteht die Möglichkeit, im Linzerhaus oder in der Bergstation einzukehren.

Fahrzeit: ca. 0,5 Std. (ca. 10 km)
Wanderung: ca. 10 km, ca. +/-400 m, Gehzeit ca. 4 Std.
Übernachtung im Hotel Freunde der Natur in Spital am Pyhrn
(F/-/A)

4. Tag: Tag zur Erholung oder Ortserkundung

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wir empfehlen einen Besuch im Kaltenbrunner Museum oder in der Konditorei von Johanna Kemetmüller, die beide zu Fuß erreichbar sind. Ein Ausflug ins benachbarte Tal zum Schiederweiher in Hinterstoder, der 2018 zum schönsten Platz Österreichs gekürt wurde, oder eine Winterwanderung zum Gasthaus Polsterstüberl in der Polsterlucke sind ebenfalls möglich. Direkt vor dem Hotel führt eine Langlaufloipe vorbei. Am späten Nachmittag oder Abend bietet sich eine Fackelwanderung durch die Pyhrn-Priel-Region an. Die Fackeln sind gegen Gebühr im Hotel erhältlich. Wer es lieber ruhiger angehen möchte, kann den Tag im Wellnessbereich unseres Hotels ausklingen lassen. Saunen, ein Dampfbad und eine Infrarot-Wärmekabine laden zum Entspannen ein.

Übernachtung im Hotel Freunde der Natur in Spital am Pyhrn
(F/-/A)

5. Tag: Nationalpark Kalkalpen – Ahornsattel und UNESCO-Weltnaturerbe

Heute erhalten wir einen Einblick in die Wildnis des Nationalparks Kalkalpen auf rund 1.250 m. Unterwegs erfahren wir Wissenswertes über den Nationalpark und sprechen über die Überlebensstrategien der Tiere in der kalten Jahreszeit. Mit etwas Glück entdecken wir die eine oder andere spannende Tierspur oder können sogar Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Auch zum Fotografieren bleibt zwischendurch genügend Zeit. Unweit des Ahornsattels beginnen die ursprünglichen Buchenwälder, die 2017 zum UNESCO-Weltnaturerbe

erklärt wurden. Die Ruhe der winterlichen Umgebung begleitet uns auf unserer Schneeschuhwanderung, bevor wir wieder zu unserer Unterkunft zurückkehren.

Fahrzeit: ca. 0,5 Std. (ca. 30 km)
Wanderung: ca. 9 km, ca. +/-400 m, Gehzeit ca. 5 Std.
Übernachtung im Hotel Freunde der Natur in Spital am Pyhrn
(F/-/A)

6. Tag: Kleiner Bosruck

Nach einem ausgiebigen Frühstück erkunden wir die westlichen Ausläufer des Naturschutzgebietes der Haller Mauern. Immer wieder eröffnen sich Ausblicke auf die umliegende Bergwelt. Von der Ochsenwaldalm wandern wir südwärts über den Almboden hinauf zur Ochsenwaldkapelle und anschließend etwas steiler auf Fahrwegen durch den Wald zur Arlingalm. Mit Blick auf den Bosruck (1.992 m) und den Großen Pyhrgas (2.244 m) geht es weiter zum Arlingsattel (1.425 m). Von dort steigen wir ostwärts noch einige Meter zu einem kleinen Gipfelkreuz auf, das den höchsten Punkt unserer heutigen Tour markiert. Der Rückweg führt über die Arlingalm und in einem weiten Bogen zur Bosruckhütte, wo die Möglichkeit zur Einkehr besteht. Um 15:00 Uhr endet unsere gemeinsame Reise. Mit einem herzlichen, für Oberösterreich typischen „Pfiat Di!“ verabschieden wir uns und treten die individuelle Heimreise an.

Fahrzeit: ca. 0,5 Std. (ca. 10 km)
Wanderung: ca. 8 km, ca. +/-500 m, Gehzeit ca. 4,5 Std.
(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- 5 x Übernachtung inkl. Halbpension im HOTEL Freunde der NATUR
- 5 x reichhaltiges Frühstückbuffet mit Vollwert- und Vitaminecke; 5 Gang Abendessen vom Buffet. Vegetarisch und Schonkost auf Anfrage.
- 1 x Standseilbahn Wurzeralm
- 1 x geführte Nationalpark-Touren inklusive
- 3 x geführte Schneeschuhtouren für Anfänger, max.5 Std. Gehzeit
- Einschulung von Technik und Gehen mit Schneeschuhen

- Guide und Naturpark-Rangerin: Maria Felbauer
- Alle Transfers lt. Programm
- Parkplatz: kostenlose Hotelparkplätze

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise / Abreise
- Transfer ab/an Spital am Pyhrn Bahnhof (ca. 10 min Fußweg) nicht inkludiert (bitte bei Buchung angeben, dass ein Transfer gewünscht wird, Ankunftszeit angeben nicht vergessen)
- örtliche Kurtaxe
- die Hütteneinkehren sind nicht inkludiert
- Mittagessen, Jause für unterwegs (zB. Müsliriegel, Dörrobst, Schoko, Obst, Schwarzbrot ist guter langer Energielieferant) - bitte mitbringen.
- Thermoskanne (mit min.1L Heißgetränk) - bitte mitbringen. Heißes Wasser bekommt man am Frühstücksbuffet (wird dann mit Getränkerechnung abgerechnet).
- Nutzung des Sauna- und Wellnessbereichs gegen Gebühr: € 15,00 pro Person und Tag (auf Anfrage von 16:00 – 21:00 Uhr) vor Ort buchbar.
- Schneeschuhe und Stöcke – bitte mitbringen. Sollte jemand Schneeschuhe und Stöcke benötigen, bitte dies bei der Buchung bekannt geben. Maria organisiert gerne welche für Sie. 2025 lagen die Kosten für die Leihe bei 12,- € / Tag und Paar.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Impfungen, Reise-Storno-Versicherung
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

Gesundheit

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz. Für die Anreise per Bus-Bahn-Auto gibt es die Bus-Bahn-Auto-Komplettschutz Versicherung. Fragen Sie gerne nach.

Unterkunft & Anreise

HOTEL FREUNDE DER NATUR

Wiesenweg 7, 4582 Spital am Pyhrn
Tel. 0043 (0)7563 681

www.naturfreundehotel.at

Das Hotel Freude der Natur befindet sich mitten in der Natur einer einzigartigen, malerischen Berglandschaft –

Spital am Pyhrn/Oberösterreich. Tauchen Sie ein in das Idyll des Nationalparks Kalkalpen.

- Übernachtungen inkl. Halbpension
- CheckIn: ab 15 Uhr, CeckOut: bis 10 Uhr
- kostenloser Parkplatz
- kostenloser Transfer ab/an Bahnhof Spital am Phyrn - Bitte um Bekanntgabe Ihrer Zugzeiten 3 Tage vor Reisebeginn.
- Komfortzimmer mit Dusche/WC, Radio, Kabel TV, Schreibtisch & Telefon
- reichhaltiges Frühstückbuffet mit Vollwert- und Vitaminecke; 5 Gang Abendessen vom Buffet. Vegetarisch und Schonkost auf Anfrage
- Neue, moderne Wellnessoase 16-21 Uhr (finnischer Sauna, Dampfbad, Außensauna, Infrarot-Wärmekabine, Entspannungsliegen, Ruheraum)
- E-Tankstelle beim Seminar- & Sporthotel Freunde der Natur - Die Bezahlung erfolgt an der Hotelrezeption.

ANREISE

- **Für ZUG Anreisende:** Spital am Pyhrn Bahnhof (ca. 10 min Fußweg), kostenloser Transfer wie oben angeführt.

- **Für PKW Anreisende:** Spital am Pyhrn liegt zentral mitten in Österreich und ist ideal erreichbar. Linz 1 Std.; Passau 2 Std.; Salzburg/Graz 1,5 Std., Insbruck 3 Std.; Wien 2,5 Std./ A9 Pyhrnautobahn, Autobahnabfahrt Spital am Phyrn.
- Bitte reisen Sie bis spätestens 17:00 Uhr an. Maria hinterlegt die Info wann und wo sich die Gruppe genau trifft an der Rezeption. (CheckIn in der Unterkunft ab 15:00 Uhr möglich)

ABREISE

Das Programm endet um 15 Uhr, anschließend selbstständige Abreise

TRANSFER

kostenloser Transfer ab/an Bahnhof Spital am Phyrn - Bitte um Bekanntgabe Ihrer Zugzeiten 3 Tage vor Reisebeginn.

Programmhinweise

- **ideal für fitte Einsteiger.** Wir freuen uns auch wenn Geübte dabei sei möchten.

- **Empfohlene Vorbereitung:** Die Touren sind leicht bis aufbauend und bei mittlerer Kondition gut zu

schaffen. Wer keine Vorkenntnisse besitzt, empfehlen wir sich entsprechend vorzubereiten: 2x pro Woche zügiges Gehen/Nordic Walking im hügeligen Gelände, ca. 1-2 Monate vor Reisebeginn. Idealerweise sind Sie schon einmal mit Schneeschuhen oder Ski´s unterwegs gewesen, um die eigene Kondition für eine Schneeschuhwoche gut einschätzen zu können.

- **Auf-/Abstieg:** zwischen -270/+500 hm auf max. 1.700m
- **Gehzeit:** zwischen 3 und 5 h pro Tag. Die Gehzeit kann abhängig von den Bedingungen variieren.
- **Schneeschuhe und Stöcke sind inkludiert.** Für Jene die Ihre eigene Ausrüstung mitbringen möchten, sind sie nicht inkludiert. Bei den Stöcken sind Welche mit großen Schneetellern von Vorteil.
- Alle Touren sind so ausgewählt, dass keine Gamaschen, sowie LVS-Gerät [Lawinenverschütteten-suchgerät], Sonde und Schaufel erforderlich sind.
- **Bei mangelnden Schnee wird die Reise NICHT abgesagt.** In einem solchen Fall haben wir ein schönes Ersatzprogramm für Sie geplant. Hierfür benötigen Sie Wanderschuhe die knöchelhoch, wasserdicht und atmungsaktiv sind.
- Grundsätzlich können **Kinder ab 10 Jahren** mitgehen, wenn sie eine Schuhgröße von mind. 36 haben. Es kommt aber immer auch auf die Körpergröße an. Bei Unsicherheit kontaktieren Sie uns bitte.

Mitnahmeempfehlung

MITNAHMEEMPFEHLUNG

Bei der Auswahl der Bekleidung bitte nach dem Zwiebelprinzip vorgehen. Lieber viele dünnere Schichten, als wenige dicke.

- **Die Mittagsjause ist von jedem selbst mitzunehmen.** – Lunchpakete mit Getränk können für EUR 6,50 beim Frühstück in der Unterkunft selbst zusammengerichtet werden. Ein Lebensmittelgeschäft ist in ein paar Gehminuten von der Unterkunft erreichbar. Oder Sie bringen bereits etwas von zu Hause mit – Müsliriegel, Nüsse, frisches- oder Dörrobst, Schwarzbrot und auch Schokolade sind gute Energielieferanten.
- **Thermoskanne/Wasserflasche 1-1,5 l – für während der Tour**

- Rucksack, möglichst leicht, ca. 30l Inhalt (wasserdicht oder zumindest Wasser abweisend)

- Wanderschuhe, knöchelhoch, wasserdicht und atmungsaktiv
- trockene Ersatzschuhe
- ev. Gamaschen (nur wer hat) -> Wichtig sind Gamaschen nur bei sehr eng am Unterschenkel anliegenden Hosen, wenn das Hosenbein nicht über die Schuhe geht (z. B. bei Legins) oder die Hose sehr kurz ist (wenn man das Bein abwinkelt sodass zwischen Schuh und Hose eine Lücke entsteht).
- Winterjacke und Berghose/Tourenhose, atmungsaktiv und wasserdicht
- Pullover/Fleeceweste
- ev. T-Shirts, die während der Tour gewechselt werden können
- Haube, Handschuhe oder Fäustlinge, Schaal
- Sonnencreme; Lippenschutz
- Sonnenbrille

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch

unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal

geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren", wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt

ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don’ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.

- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, …) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie

Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Magdalena Reicht
+43 316 58 35 04 - 10
magdalena.reicht@weltweitwandern.com